

Unverkäufliche Leseprobe

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.



 | SAUERLÄNDER

WENN DELPHINE PERRET GESCHICHTEN SCHREIBT, DANN LAUSCHT SIE GLEICHZEITIG DEM KLANG DER WÖRTER UND LÄSST SICH SO ZU IHREN BILDERN INSPIRIEREN. IN IHREN BÜCHERN SUCHT SIE NACH DER VERBINDUNG ZWISCHEN DEM ALLTÄGLICHEN UND DER PHANTASIE. SIE LIEBT MINIMALISTISCHE ILLUSTRATIONEN UND HAT BEREITS MEHRERE BÜCHER GESCHRIEBEN UND ILLUSTRIERT. AUSSERDEM IST SIE MITBEGRÜNDERIN EINER KUNSTGALERIE. DELPHINE PERRET WURDE 1980 GEBOREN UND LEBT IN LYON.

TOBIAS SCHEFFEL, 1964 IN FRANKFURT AM MAIN GEBOREN, STUDIERT ROMANISTIK, GESCHICHTE UND GEOGRAPHIE AN DEN UNIVERSITÄTEN TÜBINGEN, TOURS (FRANKREICH) UND FREIBURG. SEIT 1992 ARBEITET ER ALS LITERARISCHER ÜBERSETZER AUS DEM FRANZÖSISCHEN. 2011 WURDE ER FÜR SEIN GESAMTWERK MIT DEM SONDERPREIS DES DEUTSCHEN JUGENDLITERATURPREISES AUSGEZEICHNET. ER LEBT IN FREIBURG IM BREISGAU.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM KINDER- UND JUGENDBUCHPROGRAMM DER S. FISCHER VERLAGE FINDEN SICH AUF WWW.FISCHERVERLAGE.DE

DELPHINE PERRET

BJÖRN

ABENTEUER EINES GLÜCKLICHEN BÄREN



AUS DEM FRANZÖSISCHEN
VON TOBIAS SCHEFFEL

 SAUERLÄNDER



ERSCHIENEN BEI FISCHER SAUERLÄNDER
DIE ORIGINALAUSGABE ERSCHIEN 2016 UNTER DEM TITEL
'BJÖRN. SIX HISTOIRES D'OURS' BEI ÉDITIONS LES FOURMIS ROUGES
© LES FOURMIS ROUGES 2016

FÜR DIE DEUTSCHSPRACHIGE AUSGABE:
© 2018 S. FISCHER VERLAG GMBH, HEDDERICHSTR. 114,
D-60596 FRANKFURT AM MAIN

SATZ: PINKUIN SATZ UND DATENTECHNIK, BERLIN
DRUCK UND BINDUNG: CHRISTIAN THEISS GMBH, ST. STEFAN IM
LAVANTAL
PRINTED IN GERMANY
ISBN 978-3-7373-5614-5

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE 9
DAS SOFA

SEITE 17
KARNEVAL

SEITE 27
NICHTS

SEITE 35
DAS GESCHENK

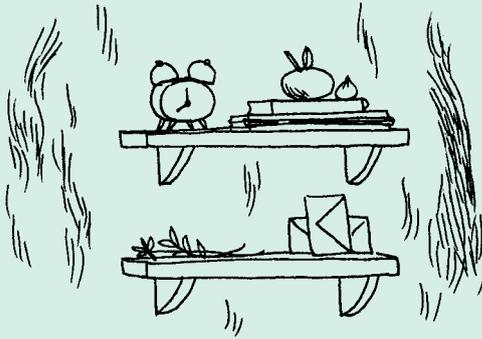
SEITE 45
DIE BRILLE

SEITE 53
ES IST ZEIT



DAS SOFA

BJÖRN WOHNT IN EINER HÖHLE.
DIE WÄNDE SIND SCHÖN ANGENEHM.
DER BODEN IST BEHAGLICH.



DIREKT DAVOR GIBT ES ZARTES GRAS
UND EINEN RAUEN BAUM.
ER IST PERFECT, UM SICH DEN RÜCKEN ZU KRATZEN.

BJÖRN HAT AUCH EINEN
BRIEFKASTEN.
MANCHMAL BEKOMMT ER POST.

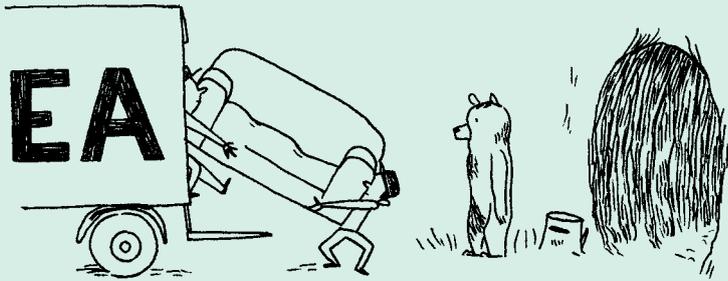


WIE ZUM BEISPIEL HEUTE MORGEN
DIESES GRELLBUNTE BLATT,
DAS IHM IN DICKEN BUCHSTABEN
GRATULIERT.



BJÖRN LIEST.
ER ERFÄHRT, DASS ER AUSGELOST
WURDE UND EIN DREISITZIGES,
DOPPELT GEPOLSTERTES SOFA
GEWONNEN HAT. UND DASS DER
GEWINN SEIN LEBEN ÄNDERN
UND IHN SEHR GLÜCKLICH
MACHEN WIRD.

AM SELBEN NACHMITTAG HÄLT EIN LASTER VOR BJÖRNS ZUHAUSE. ZWEI HERREN LADEN EIN GROSSES, ROTES SOFA AB, STELLEN ES IN DIE HÖHLE, LÜFTEN IHRE MÜTZEN UND FAHREN WIEDER DAVON.



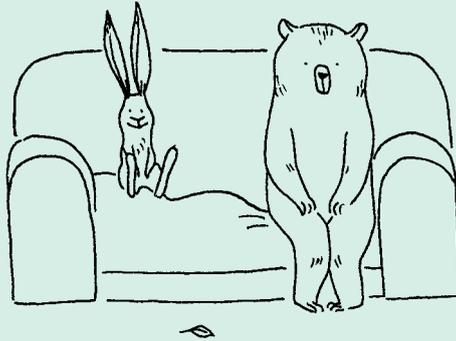
DA KOMMT DER HASE.

»WAS IST DAS?«

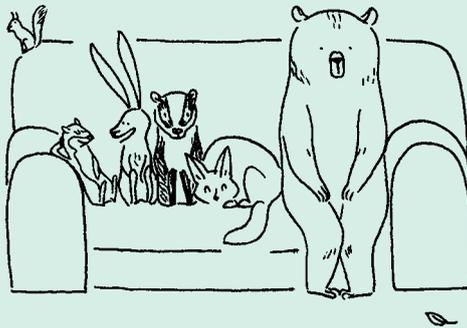
»EIN SOFA«, SAGT BJÖRN EIN WENIG BETRETEN.



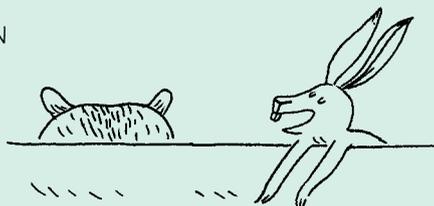
BJÖRN SETZT SICH. ES IST ETWAS WEICH.
WARUM NICHT. DER HASE WILL ES AUCH AUSPROBIEREN.
JA, ES IST WIRKLICH WEICH. DAS GEFÄLLT IHM.



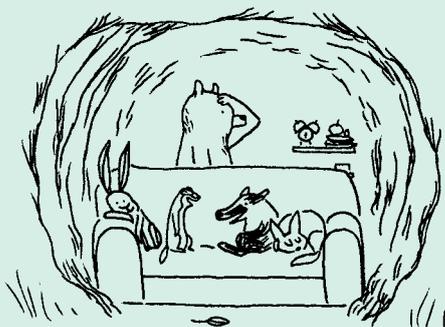
DER DACHS KOMMT VORBEI UND MACHT ES SICH DARAUf BEQUEM.
DAS EICHHÖRNCHEN HAT SCHON DEM GANZEN WALD BESCHIED
GEGEBEN. DAS WIESEL RÄKELT SICH DARAUf, DER FUCHS ROLLT
SICH ZUSAMMEN. WAS FÜR EIN EREIGNIS, DIESES SOFA.



»DU HAST GLÜCK, BJÖRN,
ES IST SUPER, WENN MAN EIN
SOFA HAT«, SAGT DER HASE,
DER SICH ÜBER DIE
RÜCKENLEHNE FLÄTZT.

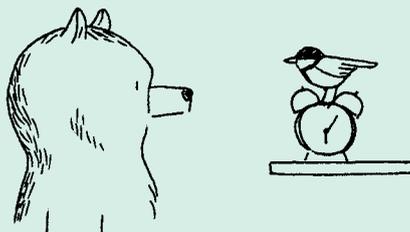


BJÖRN WEISS NICHT SO RECHT.
ER FINDET DAS SOFA ZU WEICH.
UND ES NIMMT DEN GANZEN RAUM EIN.



IHM FEHLT JETZT SEINE SCHLAFECKE.
UND SEINE ESSECKE.

IN WAHRHEIT WIRKT BJÖRN EIN BISSCHEN UNGLÜCKLICH.
DIE MEISE HAT DAS BEMERKT.



- »BJÖRN, BEHÄLTST DU DAS SOFA?«
- »ÄHH ... JA, ES IST SUPER, WENN MAN EIN SOFA HAT.«
- »WIRKLICH?«
- »NA JA, ANSCHEINEND SAGEN ALLE ...«
- »JA, ABER DU – FINDEST DU DAS SUPER?«
- »... NEIN«, GESTeht BJÖRN.

ER RÄUSPERT SICH UND VERKÜNDET:

»GUT, ALSO ICH VERSCHENKE DAS SOFA.

WER WILL ES?«

SOFORT SPRINGT DER HASE AUF:

»STELLEN WIR ES RAUS. FÜR ALLE!«

»GUTE IDEE«, RÄUMT BJÖRN EIN.



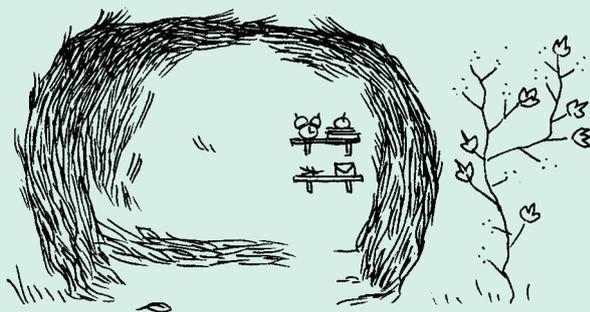
SIE EINIGEN SICH, DAS SOFA AUF DIE KLEINE
LICHTUNG DER DREI EICHEN ZU STELLEN.



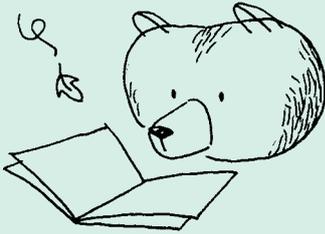
DAS WIESEL ERKLÄRT: »GESCHAFFT!
NACH EIN PAAR REGENTAGEN WIRD ES PERFEKT
NACH FLECHTEN RIECHEN.«

IM NACHMITTAGSLICHT SIND ALLE FROH
ÜBER DAS WALDSOFA.

BJÖRN DAGEGEN
DENKT AN SEINE
HÖHLE OHNE SOFA.
ER IST GLÜCKLICH.



KARNEVAL



BJÖRN LIEST GERN.
MANCHMAL LANDEN VERSEHENTLICH
MODEKATALOGE FÜR MENSCHEN
IN SEINEM BRIEFKASTEN.



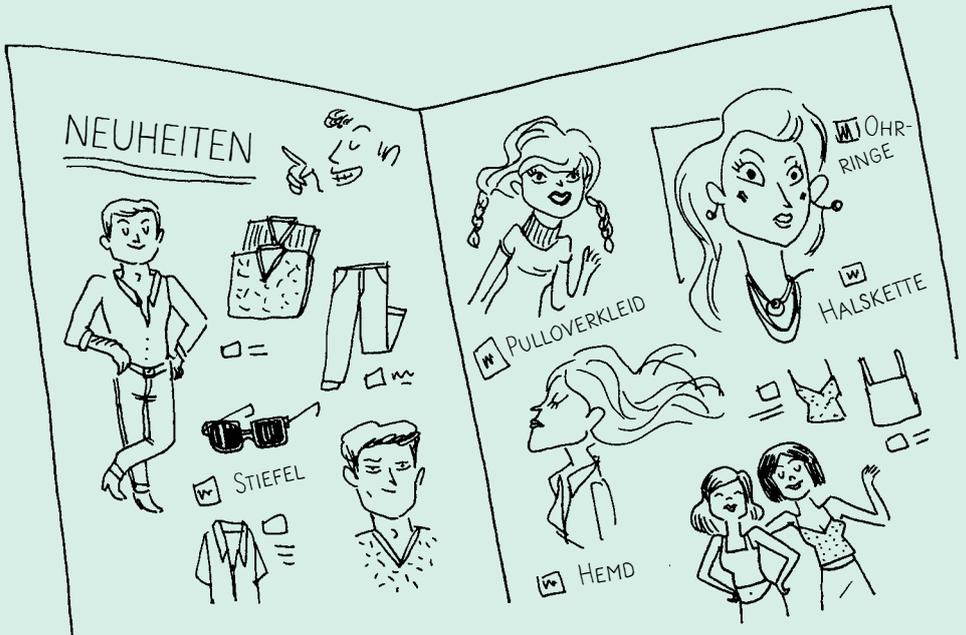
MANCHMAL FINDET ER SOGAR ZUFÄLLIG WELCHE.



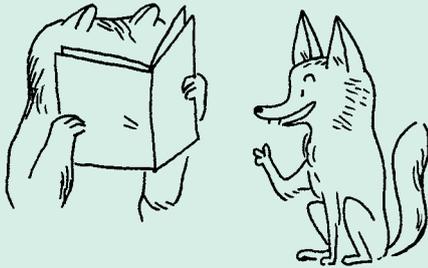
OFT BLÄTTERT BJÖRN DIE KATALOGE MIT DEM FUCHS ZUSAMMEN DURCH. SIE FINDEN DAS WIRKLICH INTERESSANT.



MANCHE MENSCHEN SEHEN SEHR GEHEIMNISVOLL AUS. ANDERE LÄCHELN BIS ÜBER BEIDE OHREN. SIE MALEN SICH DIE AUGEN AN, ZEIGEN STOLZ IHRE MUSKELN UND FINDEN ÜBERALL WIND, DER IHR HAAR WEHEN LÄSST.

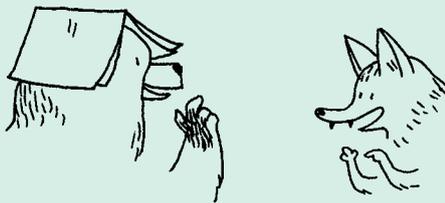


HEUTE STUDIERT BJÖRN GERADE
INTENSIV EINEN KATALOG, ALS DER
FUCHS EINE GLÄNZENDE IDEE HAT.



»WIE WÄR'S, WENN WIR UNS
ALS MENSCHEN VERKLEIDEN
WÜRDEN? WENN WIR ... EINEN
KARNEVAL VERANSTALTEN
WÜRDEN?«

BJÖRN GEFÄLLT DIE IDEE SEHR.
GEMEINSAM STELLEN SIE EINE LISTE AUF.



»WIR BRAUCHEN KLEIDER. DANN ETWAS, UM DIE
AUGEN ANZUMALEN. DANN NOCH KRIMSENKRAMS
FÜR DIE HAARE.«